



Jägerruf Nr. 2, Feldjagdmonat 2023

Liebe Mitglieder des "Forum lebendige Jagdkultur",

der Beginn der jagdlichen Erntezeit ist überschattet vom Regierungsentwurf zum neuen Landesjagdgesetz in Rheinland-Pfalz.

Trotzdem gibt es einen Lichtblick in Form des bundesweiten Zusammenschlusses der Jägerschaft, um das Schlimmste zu verhindern. Dies zeigt, dass die Jägerschaft aus den Fehlern, die 2014 in Nordrhein-Westfalen gemacht wurden, gelernt hat. Es ist bemerkenswert, dass die Sonderdelegiertentagung des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz online übertragen wurde. Dies ermöglicht es interessierten Personen, die Diskussionen und Entscheidungen rund um das neue Landesjagdgesetz nachzuvollziehen und sich über die aktuellen Entwicklungen zu informieren. Die Jägerschaft scheint also aktiv daran zu arbeiten, ihre Interessen zu vertreten.

Ihr Volker Seifert

Aufruf zur Einreichung von Bildern und Fotos für unsere Medien

Liebe Künstler,

für die kreative Ausgestaltung unserer Medien, sowohl digital als auch im Printformat, sind wir auf der Suche nach inspirierenden Bildern und Fotografien. Als Vorstand möchten wir Sie herzlich dazu einladen, Ihre Werke für diese Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Ihre Kunstwerke sind von unschätzbarem Wert und würden unserer Publikation eine besondere Note verleihen. Selbstverständlich werden alle beteiligten Malerinnen, Maler und Fotografen mit ihren Namen bei der Verwendung ihrer

Werke gebührend erwähnt.

Wenn Sie bereit sind, uns digitalisierte Bilder und Fotos zuzusenden, freuen wir uns sehr über Ihre Beiträge. Bitte senden Sie Ihre Werke an die folgende E-Mail-Adresse: volker.seifert@jagdfibel.de.

Damit wären wir auch in der Lage, den nächsten Schritt zu gehen und unsere Webseite um eine ansprechende Bildergalerie zu erweitern.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine kreative Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir unsere Medien zu etwas Besonderem machen!

Neue Blog-Beiträge im September



42. Verbandsschweißprüfung "Bergisches Land"

Gastbeitrag von Joachim Orbach
Am 26. Aug. 2023 wurde die 42. VSWP "Bergisches Land" von der Jagdgebrauchshundegruppe der KJS des Rheinisch - Bergischen Kreises im LJV NRW e.V. im Auftrag der "Bergischen Arbeitsgemeinschaft Schweiß" mit 9 gemeldeten Hunden (1 x 40-Stunden-Fährte u. 8 x 20-Stunden-Fährte, geprüft 7 Hunde) ausgerichtet.

[Weiter lesen](#)



Wer ist ein gebildeter Mensch?

Von Robert Spaemann
Gebildete Menschen sind nicht nützlicher als ungebildete und ihre Karrierechancen sind nicht besser. Die öffentlichen Schulen sind nicht daran interessiert, gebildete Menschen hervorzubringen. Für gebildete Menschen ist das kein Einwand. Warum nicht? Was ist ein gebildeter Mensch?

[Weiter lesen](#)



Sonderdelegierten-tagung des LJV Rheinland-Pfalz

Auf der Sonderdelegierten-tagung in Neuwied am 18. August haben die Delegierten des LJV Rheinland-Pfalz ihre Resolution zum Entwurf eines neuen Landesjagdgesetzes verabschiedet.

[Weiter lesen](#)

Frank Pohlmann im Interview

Der Landesjagdverband Niedersachsen, hat auf seinem Youtube-Kanal "Niedersächsischer Jäger", eine Reihe mit Frank Pohlmann veröffentlicht, in der er zur Sprachgeschichte und der aktuellen Verwendung der Waidmannssprache Rede und Antwort steht.

Die Reihe besteht gegenwärtig aus elf Folgen. Alle Folgen können Sie auf Youtube unter "**Niedersächsischer Jäger**" oder auf "**Jagdfibel**" ansehen.

Im zweiten Teil, den Sie unten sehen können, geht es um die Ursprünge der Waidmannssprache.



Termine

Auf die nachfolgenden Termine möchten wir besonders Hinweisen:



05.10.-06.10.23

27. Wildtiermanagementtagung.

Die Jagd - ein Stein im Mosaik. - Nationalpark "Hohe Tauern" Gemeindesaal St. Jakob i. Deferegggen (A)

06.10.-08.10.23

3. EM der Jagdhornbläser
Suhl

10.10.2023

Symposium "Wald und Wild"
Werl

Bevor es vergessen wird

hier starten wir eine kleine Reihe von Begriffen der Waidmannssprache die nicht mehr zum aktiven Wortschatz gehören und deren Gebrauchshäufigkeit abgenommen hat:

Abatures, veraltete Bezeichnung für Gräser, Farne, Zweige oder Blätter die ein Hirsch beim Ziehen niederdrückt.

Letzter Beleg: Krünitz, Johann Georg: *Oekonomische Encyklopädie oder allgemeines System der Staats- Stadt- Haus- und Landwirthschaft*. 242 Bände. Berlin, 1773-1858, Band 1, S. 32 (1773)

Abdonnern, das Abstreichen bzw. Aufstreichen schweren Federwildes.

Letzter Beleg: Lemke, Karl (Hrsg.): *Waidwerk Lexikon*. Berlin: VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag 1981

Abhären, auch Verhären genannt, bezeichnet des Fellwechsel bei Haarwild und Hund im Frühjahr und Herbst.

Letzter Beleg: Lemke, Karl (Hrsg.): *Waidwerk Lexikon*. Berlin: VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag 1981

Abmarken, auch Versteinen genannt, früher gebräuchliche Bezeichnung für das Ein- und Unterteilen von Revieren.

Letzter Beleg: Heppe, Christian Wilhelm von: *Einheimischer und ausländischer wohlredender Jäger: oder nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport derer Holz-, Forst- und Jagd-Kunstwörter nach verschiedener teutscher Mundart und Landesgewohnheit*. Regensburg: Montag, 1763, S. 13

Aborder la remise, das Drücken des Rebhuhn während der Beizjagd in ein Gebüsch, durch das Punkten zeigte der Beizvogel dies an und die Jäger versuchten das Rehhuhn mit einem Hund wieder zum auffliegen zu bewegen.

Letzter Beleg: Krünitz, Johann Georg: *Oekonomische Encyklopädie oder allgemeines System der Staats- Stadt- Haus- und Landwirthschaft*. 242 Bände. Berlin, 1773-1858, Band 1, S. 118 (1773)

Ansitz-Gedankensplitter

„Wir jagen um des Schönen willen in der Jagd, nicht der Beute wegen.

Nicht des Reihers oder des Königsmilans wegen jagten die Fürsten und Großen mit den edlen Falken, sondern um des Schönen willen in der Beizjagd, die unvergleichliche Bilder im Reich der Lüfte gibt.

Und um des Heldentums willen, den der kleine, so beherzte Edelfalk im Kampf mit dem großen, wehrhaften Gegner bewies.

Was hoch über uns der Falke an rücksichtslosen Mut und stolzer Gewandtheit zeigt, das leistet tief unter uns in seiner Art der kleine, jagdedle Teckel.“

(Hans-Joachim Graf von Schwerin)





Forum lebendige Jagdkultur e.V.

Volker Seifert (Schriftführer)
Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach
Tel.: 0151/65201740, Mail: volker.seifert@jagdfibel.de
Web: www.forum-jagdkultur.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet
haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

